

presse

Elterngeld ist Anerkennung für Erziehungsleistung, keine Gebärprämie

Anlässlich der Äußerungen von Generalsekretär Christian Lindner auf dem FDP-Parteitag, der gefordert hatte, das Elterngeld abzuschaffen, weil es die Geburtenrate nicht erhöht habe, erklärt die familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks:

Das Elterngeld ist ein echtes Erfolgsmodell. Es hilft Familien dabei, im ersten Lebensjahr des Kindes ohne größere finanzielle Einbußen finanziell über die Runden zu kommen. Denn der absolute Großteil der Eltern möchte seine Kinder in diesen ersten Monaten selbst zu Hause betreuen. Außerdem leistet das Elterngeld mit den Partnermonaten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Väter sich von Anfang an mehr an der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder beteiligen können.

Dass Herr Lindner die Abschaffung des Elterngeldes fordert, zeigt einmal mehr die unsoziale und familienfeindliche Haltung der FDP. Hoteliers und Banken liegen der FDP eben näher als die Familien.

Die Auffassung der FDP von Familienpolitik, Leistungen für Familien als Gebärprämien einzusetzen, ist schauerhaft und von vorgestern. Gute und moderne Familienpolitik setzt darauf, die Rahmenbedingungen für Eltern und ihre Kinder nachhaltig zu verbessern. Nötig dafür sind eine gute Infrastruktur, eine familienfreundliche Zeitpolitik und ausreichend finanzielle Unterstützung für Familien.